

MCheck

Theorie- und
Praxisinhalte
für Musikschrüler ab
2024

Empfehlungen

MCheck 1, Einstiegs-Check für Schüler ab der 3. Klasse – ohne Theoriekurse

MCheck 2, geeignet für Schüler im 2. Spieljahr, ca. 4. Klasse

MCheck 3, geeignet für Schüler im 3. Spieljahr, ca. 5. Klasse

MCheck 4, geeignet für Schüler im 4. Spieljahr, ca. 6. Klasse

MCheck 5, geeignet für Schüler im 5. Spieljahr, ca. 1. Oberstufe

MCheck 6, geeignet für Schüler im 6. Spieljahr, ca. 2. Oberstufe

Bei den Praktischen Prüfungen kann die Prüfungskommission die Stücke abbrechen, wenn die Zeit überschritten wird. Dies wird nicht negativ gewertet.

Bei den Theorieinhalten konzentriert sich der jeweilige Teilnehmer auf sein persönliches Instrument. Sollte der Teilnehmer im Violinschlüssel spielen so darf er den Bassschlüssel ignorieren.

Lernziele MCheck 1

Theorie

- MCheck1 beinhaltet keine Theoriekurse

Praxis

- 1 – 2 selbstgewählte Spielstücke nach Absprache mit der Lehrperson
- Es werden Emojis anhand von folgenden Kriterien abgegeben:
 - Spielfreude
 - Instrumentenhaltung
 - Entgegennahme Applaus
 - Gesamteindruck



Dauer des gesamten Vorspiels ca. 10 Minuten inkl. Beratungsgespräch

→ Die Anmeldung für den MCheck1 ist erst im Januar möglich.

Lernziele MCheck 2

Theorie

- Notenschlüssel benennen und schreiben
- Notennamen innerhalb einer Oktave erkennen und benennen
- Vorzeichen erkennen
- Noten und Pausenwerte erkennen und benennen
- Taktstrich und Taktarten einzeichnen und benennen
- Lautstärkenbezeichnungen erkennen und benennen

Praxis

- 1 selbstgewählte Spielstücke
- 1 Stück aus der Literaturliste in Absprache mit der Lehrperson
- 2 Tonleiter
- Dynamikcheck
- Rhythmuscheck
- Blattspielcheck

Dauer des gesamten Vorspiels ca. 10 Minuten inkl. Beratungsgespräch

Lernziele MCheck 3

Theorie

- Notenschlüssel
- Notennamen innerhalb einer Oktave
- Stammtöne verändern und benennen durch Vorzeichen
- Tonartsprüche aufsagen
- Noten- und Pausenwerte erkennen und benennen
- Bindebogen
- Taktstriche und Taktarten benennen und erkennen
- Lautstärkenbezeichnungen erkennen und benennen
- Einfacher Rhythmus aufschreiben können
- Wiederholungszeichen und -klammern erkennen und benennen

Diplomvorspiel

- 2 selbstgewählte Spielstücke: 1 schnelles, 1 langsames
- 1 Stück aus der Literaturliste in Absprache mit der Lehrperson oder eines im Ensemble mit anderen Prüflingen/KollegInnen
- 3 Tonleiter ab Vorlage
- Dynamikcheck
- Rhythmuscheck
- Blattspielcheck

Dauer des gesamten Vorspiels ca. 15 Minuten inkl. Beratungsgespräch

Lernziele MCheck 4

Theorie

- Notenschlüssel
- Alle Noten fließend benennen und beschriften können
- Fünf verschiedene Dur-Tonleitern aufschreiben
- Tonartsprüche aufsagen
- Noten- und Pausenwerte erkennen und benennen
- Einfacher Rhythmus aufschreiben können
- Taktarten benennen und erkennen
- Wiederholungsbezeichnungen
- Dynamik-Bezeichnungen
- Bindebogen, Fermate
- Tempo-Bezeichnungen

Diplomvorspiel

- 2 selbstgewählte Spielstücke: 1 schnelles, 1 langsames oder 1 auswendiges (ca. 1 Min) oder zu 2./3. im Ensemble
- 1 Stück aus der Literaturliste in Absprache mit der Lehrperson
- 5 Tonleiter ab Vorlage
- Dynamikcheck
- Rhythmuscheck
- Blattspielcheck

Dauer des gesamten Vorspiels ca. 15 Minuten inkl. Beratungsgespräch

Lernziele MCheck 5

Theorie

- Notensystem u.a.:
 - Notenlinien, Notenschlüssel, Notennamen, Oktavbezeichnung
 - Klaviersystem
 - Vor- und Versetzungszeichen
 - Quintenzirkel
 - Tonleitern: Chromatisch, Dur, Moll (nur äolisch), Blues
 - 12-taktiges Bluesschema
 - Enharmonische Verwechslungen
- Notenwerte u.a.:
 - Taktarten
 - Rhythmusdiktat
- Diverse Bezeichnungen u.a.:
 - Wiederholungsbezeichnungen
 - Dynamische Fachausdrücke

Diplomvorspiel

- 2 Vortragsstücke nach Wahl und 1 Stück aus der Literaturliste in
Absprache mit der Lehrperson, Total ca. 8 Minuten
- Chromatische Tonleiter
- 7 Tonleiter ab Vorlage
- 3 Molltonleitern (äolisch) ab Vorlage
- Bluestonleiter, auswendig
- Dynamikcheck
- Rhythmuscheck inkl. Pausen und Triolen
- Blattspiel oder Improvisation mit Bluestonleiter

Dauer des gesamten Vorspiels ca. 15 – 20 Minuten inkl. Beratungsgespräch

Lernziele MCheck 6

Theorie

- Notensystem u.a.:
 - Notenlinien, Notenschlüssel, Notennamen, Oktavbezeichnung
- Vor- und Versetzungszeichen u.a.:
 - Enharmonische Verwechslungen
 - Halbtonschritt
- Notenwerte und Taktarten u.a.:
 - Alle Notenwerte,
 - Rhythmusdiktat
 - Swing-Rhythmus (ternär/binär)
- Tonleitern u.a.:
 - Quintenzirkel
 - Dreiklänge Dur
 - Dur, Moll, Chromatisch, Blues, Pentatonik
 - Dreiklänge Dur/Moll/vermindert/übermässig
- Intervalle u.a.:
 - Feinbestimmungen
 - Gehörbildung
- Musikalische Bezeichnungen und Fachausdrücke u.a.:
 - Artikulationsbezeichnungen
 - Dynamische Fachausdrücke
 - Tempobezeichnungen

Diplomvorspiel

- 3 – 4 Vortragsstücke in möglichst verschiedenen Stilen und 1 Stück aus der Literaturliste in Absprache mit der Lehrperson Total ca. 10 Minuten
- Chromatische Tonleiter, auswendig
- 7 Tonleiter ab Vorlage
- 3 Molltonleitern, je äolisch/harmonisch/melodisch ab Vorlage
- Bluestonleiter, auswendig
- Rhythmuscheck
- Blattspiel oder Improvisation mit Bluestonleiter

Dauer des gesamten Vorspiels ca. 20 – 25 Minuten inkl. Beratungsgespräch

Hinweise

1. Die MCheck-Kurse bestehen aus zwei Teilen:

a) MCheck-Theorie:

Es wird Theorie gezeigt, gelernt und gleichzeitig geübt. Das Ziel ist, den Einzelunterricht von der Theorie zu entlasten, ohne dem Kind eine erschwerende Mehrbelastung aufzubürden. Zur Herausforderung und Motivation wird das Gelernte am letzten Kurstag geprüft.

b) MCheck-Vorspiel:

Zum MCheck-Vorspiel wird zugelassen, wer den Theoriecheck des jeweiligen Kurses erfolgreich bestanden hat.

Als Vorbereitung für das MCheck-Vorspiel dient der reguläre Musikunterricht.

2. Klavierbegleitung/Playalong:

Bei den praktischen Vorspielen stehen folgende Begleitvarianten zur Verfügung:

1. MCheck 1 - 4: Ohne Begleitung von Klavier. Playalongs erlaubt
2. MCheck 5: Klavierbegleitung und/oder Playalongs erlaubt
3. MCheck 6: Klavierbegleitung und/oder Playalongs erwünscht

3. Diplom

Es werden keine Prädikate erteilt. Das Diplom erhält, wer im Theoriecheck sowie im MCheck-Vorspiel mindestens je 65% der Gesamtpunktzahl erreicht hat.

4. MCheck-Prüfungen

1. Der theoretische Check wird von der Kursleitung abgenommen.
2. Das MCheck-Vorspiel wird von zwei Personen abgenommen:
 - a) Eigene Lehrperson
 - b) Von der MSOR bestimmte fachverwandte Lehrperson
 - c) Nimmt das Kind an der Aufnahmeprüfung zur Talentschule teil (MCheck4), so kann jenes Vorspiel als MCheck-Prüfung angerechnet werden.
3. Sofern vom Kind gewünscht, dürfen Erziehungsberechtigte beim Vorspiel anwesend sein.

Externe SchülerInnen:

Externe SchülerInnen sind zugelassen. Zu den Anforderungen bitten wir, vorgängig mit der MSOR-Schulleitung Kontakt aufzunehmen.

Kosten für externe SchülerInnen:

- CHF 80.– nur für die Theoriekurse
- CHF 180.– für Theoriekurse und Diplomvorspiel